

Schaumkunststoffe als Ortschaftäume im Bauwesen

Polyurethan-Ortschaum für die Wärme- und Kälte­dämmung
Anwendung, Eigenschaften, Ausführung, Prüfung

DIN
18 159
Teil 1

Cellular plastics as in-situ cellular plastics in building; in-situ polyurethane (PUR) foam for thermal insulation; application, properties, execution, testing

Ersatz für Ausgabe 06.78

Matières plastiques alvéolaires comme mousse formée in situ dans le bâtiment; mousse de polyuréthane projetée utilisée dans l'isolation thermique; application, propriétés, exécution, essai

Inhalt

	Seite		Seite
1 Geltungsbereich und Zweck	2	7 Prüfung	4
2 Begriffe	2	7.1 Allgemeines :	4
2.1 Stoffart	2	7.1.1 Probengröße	4
2.2 Herstellungsverfahren	2	7.1.2 Behandlung der Proben	4
3 Bezeichnung	2	7.2 Beschaffenheit	4
4 Anwendungsbereiche	2	7.3 Maße (Dicke, Volumen)	4
5 Anforderungen	2	7.4 Rohdichte	4
5.1 Allgemeines	2	7.5 Druckspannung bei 10 % Stauchung oder Druckfestigkeit	4
5.2 Beschaffenheit	2	7.6 Wärmeleitfähigkeit	4
5.3 Maße (Dicke, Volumen)	3	7.7 Brandverhalten	4
5.4 Rohdichte	3	7.8 Formbeständigkeit bei Wärmeeinwirkung unter Belastung	4
5.5 Druckspannung bei 10 % Stauchung oder Druckfestigkeit	3	7.9 Formstabilität bei Kälteeinwirkung	4
5.6 Wärmeleitfähigkeit	3	7.10 Konturstabilität bei Umgebungstemperatur	4
5.7 Brandverhalten	3	7.11 Haftfestigkeit am Untergrund bzw. zwischen einzelnen Schaumschichten	5
5.8 Formbeständigkeit bei Wärmeeinwirkung unter Belastung	3	7.12 Biologische Verwertbarkeit	5
5.9 Formstabilität bei Kälteeinwirkung	3	8 Kennzeichnung der Ausgangsstoffe	5
5.10 Konturstabilität bei Umgebungstemperatur	3	9 Nachweis der Güte	5
5.11 Haftfestigkeit am Untergrund bzw. zwischen einzelnen Schaumschichten	3	9.1 Eignungsprüfung	5
5.12 Beständigkeit	3	9.2 Güteprüfung	5
6 Ausführung	3	Zitierte Normen	6
6.1 Anforderungen an den Ortschaum-Hersteller	3	Frühere Ausgaben	6
		Änderungen	6

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.